

Weihnachtsgruß 2025



Liebe Reli-Lehrerinnen und Reli-Lehrer,
liebe Schulleiterinnen und Schulleiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde der
evangelischen Bildungsarbeit,

„Überraschung!“ – Kennen Sie das? Da kommt jemand freudestrahlend auf Sie zu und will Sie mit einem Besuch oder einem Geschenk

überraschen – doch Sie können sich gar nicht so richtig darüber freuen. Weil es gerade nicht

passt, weil es nicht gefällt oder aus welchen Gründen auch immer.

Überraschend ist vielleicht auch dieses Bild. Man erwartet es eher in einem Urlaubsprospekt als in einem Weihnachtsgruß. Was haben Palmen denn mit Weihnachten zu tun? Doch – „Überraschung!“ – im Koran wird Jesus nicht in einem Stall, sondern unter Palmen geboren. Ach, Sie **überrascht** vielleicht, dass der Islam Jesus von Nazareth überhaupt kennt? Nun ja, er ist dort immerhin der größte Prophet nach Mohammed.

Schön, wenn wir uns überhaupt noch **überraschen** lassen, auch wenn das Unerwartete möglicherweise zunächst irritiert. Die **Überraschung** – auch die irritierende **Überraschung** – bringt uns in Bewegung. Da passiert etwas. Vielleicht verändert sich was. Und wer weiß: möglicherweise entdecken wir auch ein Licht oder gar den geöffneten Himmel – selbst in der Dunkelheit. Das wäre doch eine schöne **Weihnachtsüberraschung**, oder?

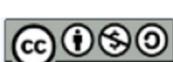
Lassen Sie uns also nicht aufhören, uns **überraschen** zu lassen: in und für Schulen, Kitas und Familienzentren, in Kirchengemeinden, Kommunen, Ämtern, Bildungseinrichtungen, Fachberatung und Verwaltung. Danke, dass Sie alle ein schönes Zeichen dafür sind, wie schön es ist, sich gegenseitig und miteinander zu **überraschen**. Bleiben wir dran. Das macht die Welt jeden Tag ein wenig schöner und lebendiger.

Und bei dieser Gelegenheit vielen Dank für die zahlreichen und immer wieder auch **überraschenden** Weihnachtskarten, die uns in diesen Tagen erreichen und unsere Bürolandschaft schmücken. Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen zuversichtlichen Blick in das neue Jahr, der Sie hoffentlich immer wieder einmal **überrascht**. Bleiben Sie behütet!

Herzliche Grüße – auch von Katrin Sauer (Studienleitung) und Beate Sommerau (Sekretariat),

Andreas Lorenz
Schuldekan

Bildrechte: Canva.com



Evang. Dekanatämter Schorndorf und Waiblingen

Büro des Schuldekans

Johann-Philipp-Palm-Straße 15, 73614 Schorndorf

Tel: 07181 63528 Mobil: 0151 462 482 05

E-Mail: Andreas.Lorenz@elkw.de

Homepage: <https://schorndorf.schuldek.de>

Instagram: @schuldekan.lorenz



Evangelische Landeskirche
in Württemberg